Abfallgebührenverordnung  
der Gemeinde Tristach

Der Gemeinderat der Gemeinde Tristach hat mit Gemeinderatsbeschluss vom 28.03.2019, zuletzt geändert mit GR-Beschluss vom 22.12.2022, aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2022 und des § 1 des Tiroler Abfallge­bührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991 nachstehende Abfallgebührenverordnung erlassen:

§ 1

Abfallgebühren

Die Gemeinde Tristach erhebt Abfallgebühren als Grundgebühr, weitere Gebühr, Biomüllgebühr und Gebühr für zusätzlich benötigte Müllsäcke. Sämtliche in den nachstehenden §§ 2 bis 5 angeführten Gebühren enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 10 Prozent.

§ 2

Grundgebühr

Die Grundgebühr bemisst sich nach dem einem Grundstück oder Gebäude zugewiesenen Mindestbehältervolumen nach § 4 Müllabfuhrordnung der Gemeinde Tristach. Die Grundgebühr pro Liter Müll des Mindestbehältervolumens wird mit € 0,172333 festgelegt. Für die diversen Müllsäcke und -behälter ergeben sich daraus folgende Gebühren:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sack/Behälter | Liter | Gebühr [€] | Einheit |
| Kunststoffsack | 40 | 6,90 | Entsorgung |
| Kunststoffsack | 70 | 12,07 | Entsorgung |
| Kunststoffbehälter | 80 | 13,78 | Entleerung |
| Kunststoffbehälter | 120 | 20,68 | Entleerung |
| Kunststoffbehälter | 240 | 41,36 | Entleerung |
| Kunststoffbehälter | 660 | 113,74 | Entleerung |
| Stahlblechcontainer | 800 | 137,86 | Entleerung |
| Absetzmulde | 5000 | 861,66 | Entleerung |

§ 3

Weitere Gebühr

##### Als Bemessungsgrundlage für die Vorschreibung der weiteren Gebühr wird das gem. § 4 der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Tristach zugewiesenen Mindestbehältervolumen bzw. die Art, Zahl und Größe der auf einem Grundstück innerhalb eines Kalenderjahres tatsächlich entleerten Müllbehälter festgelegt.

Weitere Gebühr bei wöchentlicher und 2-wöchentlicher Abfuhr:

| Sack/Behälter | Liter | Gebühr [€] | Einheit |
| --- | --- | --- | --- |
| Kunststoffsack | 40 | 2,08 | Entsorgung |
| Kunststoffsack | 70 | 2,43 | Entsorgung |
| Kunststoffbehälter | 80 | 2,66 | Entleerung |
| Kunststoffbehälter | 120 | 3,69 | Entleerung |
| Kunststoffbehälter | 240 | 7,14 | Entleerung |
| Kunststoffbehälter | 660 | 19,34 | Entleerung |
| Stahlblechcontainer | 800 | 22,76 | Entleerung |
| Absetzmulde | 5000 | 102,99 | Entleerung |

Weitere Gebühr bei 4-wöchentlicher Abfuhr:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sack/Behälter | Liter | Gebühr [€] | Einheit |
| Kunststoffsack | 40 | 2,08 | Entsorgung |
| Kunststoffsack | 70 | 2,43 | Entsorgung |
| Kunststoffbehälter | 80 | 3,38 | Entleerung |
| Kunststoffbehälter | 120 | 4,51 | Entleerung |
| Kunststoffbehälter | 240 | 8,55 | Entleerung |
| Kunststoffbehälter | 660 | 25,32 | Entleerung |
| Stahlblechcontainer | 800 | 30,70 | Entleerung |
| Absetzmulde | 5000 | 127,06 | Entleerung |

§ 4

Biomüllgebühr

#### Die Höhe der Biomüllgebühren wird wie folgt festgelegt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sack/Behälter | Liter | Gebühr [€] | Einheit |
| Bio-Behälter | 35 | 3,34 | Entleerung |
| Bio-Behälter | 80 | 4,99 | Entleerung |
| Bio-Behälter | 120 | 7,19 | Entleerung |
| Grünschnittbehälter | 800 | 55,76 | Entleerung |
| Grasschnittsack | 120 | 6,57 | Sack |

§ 5

Gebühr für zusätzlich benötigte Müllsäcke

Die Gebühr für zusätzlich benötigte Müllsäcke beträgt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Sack | Liter | Gebühr [€] | Einheit |
| Kunststoffsack | 40 | 3,00 | Sack |
| Kunststoffsack | 70 | 10,00 | Sack |

§ 6

Vorschreibung

1. Die Grundgebühr für das laufende Jahr ist jährlich ein Mal, und zwar Mitte des Jahres bis spätestens Ende Juli vorzuschreiben.
2. Die weitere Gebühr und die Biomüllgebühr sind ein Mal pro Jahr, bis zum 15. Februar des auf das Abrechnungsjahr folgenden Jahres im Nachhinein zur Vorschreibung zu bringen.
3. Die Gebühr für zusätzlich benötigte Müllsäcke ist bei deren Ausfolgung zu entrichten.

**§ 7**

**Gebührenschuldner, gesetzliches Pfandrecht**

1. Schuldner der Abfallgebühren sind die Eigentümer der Grundstücke, für die Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen und die Abfallberatung bereitgestellt werden.
2. Steht ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden, so ist der Eigentümer des Bauwerkes, im Falle eines Baurechtes der Inhaber des Baurechtes, Schuldner der Abfallgebühren.
3. Für die Abfallgebühren samt Nebengebühren haftet auf dem Grundstück (Bauwerk, Baurecht) ein gesetzliches Pfandrecht.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig treten frühere Abfall­gebühren­verordnungen der Gemeinde Tristach außer Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

(Ing. Mag. Markus Einhauer)